

07.12.18 – DTB Jahrestagung 2018

Gemeinsam Zukunft gestalten

Von Iris Schlomski

Die diesjährige Jahrestagung des DTB - Dialog Trust Business gab einen tiefen Einblick in die Aktualität und die Zukunft der textilen Branche



Die DTB Jahrestagung 2018 fand am 15. November 2018 in Kolbermoor auf dem Areal der Alten Spinnerei statt. Vorstandsvorsitzende des DTB Wilfried Bäuning, CDO bugatti GmbH, bei der Begrüßung der Gäste © DTB

Wilfried Bäuning, Vorstandsvorsitzende des DTB und CDO bugatti GmbH, moderierte den Tag und gab zu Beginn der Tagung einen Überblick zu den Aktivitäten des DTB im Jahre 2018.

Auch 2018 wurden wieder mit zahlreichen Veranstaltungen, Arbeitskreisen und Infotagen die relevanten Themen der Branche aufgegriffen und so Hilfe zur Selbsthilfe angeboten. Wilfried Bäuning verdeutlichte hierzu die wertvolle Bedeutung des offenen, transparenten Austausches, der im DTB nun bereits

schon seit über 30 Jahren gelebt werde. "Erst durch den offenen Dialog in den Arbeitskreisen erreichen die Mitglieder einen deutlichen Wissensvorsprung", so Bäuning.

Arbeitskreis Öko-Info

Der Arbeitskreis Öko-Info und damit die Themen Nachhaltigkeit und Ökologie waren ein Kernthema der Aktivitäten des DTB in 2018. Mit dem Arbeitskreis und insbesondere den zugehörigen hilfreichen Formularen wird der Branche ein wichtiges Instrument für die Praxis an die Hand gegeben, das vielfach Anwendung findet. Im Laufe des Jahres konnten im Rahmen der DTB-Veranstaltungen auch Besichtigungen von Firmen durchgeführt werden, hierzu zählen unter anderem der Infotag Drucktechniken bei der Firma KBC, Lörrach oder der Arbeitskreis Texlog bei der Firma Digel, Nagold. Die positive Mitgliederentwicklung und die gut besuchten Veranstaltungen zeigen deutlich, wie relevant die Arbeit des DTB für die Praxis ist.

Hosen runter: Erfolgsfaktoren einer internationalen Marke

Den Auftakt in das Vortragsprogramm der Jahrestagung übernahm Matthias Mey, Geschäftsführer des Unternehmens Mey, Albstadt. Sein Vortrag „Hosen runter: Erfolgsfaktoren einer internationalen Marke mit schwäbischem Understatement“ verdeutlichte, wie man als Unternehmen mit Innovationskraft, einem hohen Anspruch und Verantwortungsbewusstsein auch in schwierigen Zeiten sehr erfolgreich sein kann.

Roland Schuler, Director Technical Product Management der IB Company KG zeigte in seinem Vortrag, wie schon heute mit digitaler Produktentwicklung die Leadtime verkürzt werden kann. Dank optimierter Prozesse können Hersteller die Ware schneller auf der Fläche an den Kunden bringen und effizienter auf die Anforderungen des Umfelds reagieren. Dies machte Roland Schuler nicht zuletzt an dem Beispiel Bermudas im heißen Sommer 2018 deutlich.

Agiles Arbeiten

Felix Schachi von der Unternehmer-Schmiede GmbH zeigte anhand von sieben Regeln auf, wie ein erfolgreiches agiles Arbeiten gelingen kann. Reinhold Wawrzynek, COO MobiMedia Group, betrachtete das Thema anschließend aus der Praxis. Die Panel Discussion zum Thema innovative Arbeitsweisen leitete Guido Brackelsberg, DTB-Vorstand sowie Vorstand der Setlog Holding AG.

Transparenz, Klarheit in der Teamzusammensetzung und in der Rollenverteilung wurden darin als entscheidend genannt. Das Fazit: Agile bedeutet nicht Führungslosigkeit.

Abwechslungsreich, informativ und interessant so das Fazit über die Veranstaltung der Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Als besonders positiv wurde auch der Gedankenaustausch in den Pausen gewertet. „Beisammensein schafft Werte“ – der Dialog schafft Partnerschaft. Nur gemeinsam lässt sich die Zukunft positiv gestalten" fasste Wilfried Bäuning den Tag zusammen.

Als nächste Veranstaltung findet der Arbeitskreis Sourcing im Rahmen der Munich Fabric Start (29.-31.1.2019) in München statt.

textile network-Newsletter abonnieren und immer informiert sein!